

Beutelwaage für offene Säcke – „Ständer“

Die Beutelwaage für offene Säcke, der sogenannte „Ständer“, ist ein Gerät, das für das präzise Abwiegen und Befüllen der Säcke entwickelt wurde. Alle weiteren Vorgänge (Zunähen, Verschweißen, Aufbringen von Kreppband usw.), die zum Verschließen des Sacks erforderlich sind, müssen an einer separaten Station durchgeführt werden. Die Beutelwaage ist für das Wiegen und Verpacken von Schütt-, Granulat- und Pulverprodukten ausgelegt. Je nach Art des verpackten Produkts können folgende

Dosierer verwendet werden:

- Gravimetrischer Dosierer
- Schneckendosierer
- Banddosierer
- Vibrationsdosierer

Grundlegende Komponenten des Geräts:

- Tragkonstruktion
- Elektronische Brutto-Portionierwaage
- Dosierer
- Offene Einfüllöffnung
- Übersichtliches Steuerungssystem basierend auf einer Siemens/Proface-PLC mit Touchpanel
- Antriebe von renommierten Herstellern



In diesem Gerät ist das Wiegesystem an der Einfüllöffnung angebracht, und während des Dosierens dient der Sack selbst als Waagschale – dies wird als Brutto-Waage bezeichnet.

Die Beutelwaage kann erweitert werden um ein Sackverschleißmodul mit Förderband – das Verpackungsmodul LPack.

Optionale Ausstattung:

- Absaugsystem für das Produkt im Sack
- Vibrationssystem für den gefüllten Sack
- Reinigungssystem für Zuführungen
- Übergewichts-Pufferbehälter





- Maximales Portionsgewicht: 50 kg
- Minimales Portionsgewicht: 10 kg
- Linienleistung: bis zu 220 Portionen/Stunde (abhängig vom Bediener, den Produkteigenschaften und der Portionsgröße)
- Sacktyp: offene, mehrlagige Papiersäcke (bis zu 4 Lagen), empfohlen mit Kreuzboden ohne Seitenfalten, PE-Foliensäcke, beschichtete PP-Polypropylensäcke
- Sackbreite: 450 – 650 mm
- Sacklänge: 600 – 1100 mm
- Stromversorgung: 3 x 400V 50Hz
- Leistungsaufnahme: max. 3 kW